

**Schriftliche Ausarbeitung**
über die schulpraktische Leistung im Studienfach

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der UR-Stunde:** | **Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.** |
|  |  |
| Datum der Themenvergabe: | Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| Schule/Raum: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Schulfach: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Klasse: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anzahl der Schüler: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum: | Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben. |
| Unterrichtszeit: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Praktikumslehrkraft: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Name des Studierenden: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Ich versichere, dass ich die vorliegende Unterrichtsplanung ohne fremde Hilfe angefertigt und keine anderen als die genannten Hilfsmittel verwendet habe.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  | Ort, Datum, Unterschrift |

***Deckblatt:***

|  |
| --- |
| Das Deckblatt ist aus arbeitsökonomischen Gründen vereinheitlicht. Es kann aus diesem (stets offenen) Dokument einfach per copy and paste übernommen werden! Für eine gültige BUV ist es sorgsam auszufüllen! Die nachfolgende Tabelle gibt über mögliche Schulart/Fächerkombinationen Auskunft! |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Studienfach lt. ZAPO -FI | Mittelschule | Realschule |
| Informationstechnik | Wirtschaft und Kommunikation (WiK)TechnikKunstSport | Informationstechnologie |
| Technik/Werken | Werken |
| Kunst | Kunst |
| Sport | Sport |

***Unterrichtsplanung***

|  |
| --- |
| Die Unterrichtsplanung einer BUV enthält weiterführende Erläuterungen, die dem Bewertenden eine tiefgehende Beobachtung des Unterrichtsgeschehens ermöglichen soll! Hier wird nicht nur über die stoffliche Planung, sondern auch ausführlich über Einflussfaktoren und deren Berücksichtigung informiert! |

***1. Lehrplanbezug***

|  |
| --- |
| Lehrplan PLUS |
| www.lehrplanplus.bayern.de |
| Welcher Lernbereich, welche Kompetenzerwartungen, welche Inhalte zu den Kompetenzen sind Grundlage der von Ihnen geplanten Stunde? |

*→ Übernehmen Sie die Passagen wortwörtlich**aus dem entsprechenden Lehrplan!*

***2. Einbindung in die Sequenz***

* Wo steht Ihre geplante Stunde in der kompletten Sequenz? Was geht voraus? Was folgt?
* Welche Kompetenzen werden durch die Sequenz gefördert?
* Was sollen die SuS am Ende der Sequenz mehr können/wissen?

|  |  |
| --- | --- |
| UE | Stundenthema |
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| … |  |

***3. Situationsanalyse***

* Welche Lernvoraussetzungen und Verhaltensweisen der SuS sind für Ihre Unterrichtsplanung von Bedeutung, welche Situation finden Sie vor?

	+ schulisches und außerschulisches Vorwissen
	+ Arbeitshaltung (Leistungsbereitschaft, Konzentration, Ausdauer, Mitarbeit, Selbständigkeit…)
	+ Auffassungsvermögen, Denkleistungen, Abstraktionsvermögen
	+ Sozialverhalten, Besonderheiten in der Klasse
	+ Sitzplan etc.
* Inwiefern beeinflussen äußere Rahmenbedingungen Ihre Unterrichtsplanung?

	+ Lage, Ausstattung des Raumes, Lehrmittel
	+ Klassenstärke, Unterrichtszeit und deren Lage im Stundenplan der Klasse etc.

*→ Erläutern Sie die wesentlichen Einflussfaktoren, die Ihre Planung beeinflussen, in Form eines Fließtextes!*

***4. Sachanalyse***

* Um welchen (Lehrplan-)Inhalt geht es in Ihrer Stunde?
* In welchen größeren Sinnzusammenhang ist das Thema einzuordnen?
* Welche sind für das sachgerechte Verstehen des Sachverhaltes unverzichtbare, zentrale Aspekte?

*→ Stellen Sie Ihr Fachwissen in Form einer Mindmap und/oder eines Fließtextes dar!*

***5. Didaktisch-methodische Analyse***

* Wie ist der Lerngegenstand didaktisch zu reduzieren im Hinblick auf die Lernvoraussetzungen der SuS?
* Wie werden Sie den unterschiedlichen Lern- und Leistungsvoraussetzungen gerecht?
* Wie steigen Sie in die Unterrichtsstunde ein, um die Schüler zu motivieren und neugierig zu machen und warum entscheiden Sie sich dafür?
* Für welche Medien entscheiden Sie sich und weshalb?
* Mit welchen Maßnahmen gewährleisten Sie einen sicheren Ordnungs- und Organisationsrahmen?
* Für welche fachspezifischen Arbeitsweisen und -techniken haben Sie sich entschieden? Warum?
* Durch welche Maßnahmen sichern Sie den Lernerfolg? (Veranschaulichung, Sozialformen, Methoden, Lernmaterialien, Rhythmisierung, …)
* Welchen Kompetenzaufbau streben Sie langfristig an?

*→ Schreiben Sie die didaktisch-methodische Analyse im Hinblick auf die Lernvoraussetzungen der SuS und die Begründungen Ihrer getroffenen Entscheidungen in Form eines Fließtextes!*

***Unterrichtsdurchführung***

***1. Artikulation*** *(Muster siehe Folgeseite)*

***2. Anlagen***

* *Alle Anlagen vollständig ausgedruckt: Tafelbild, Präsentationen, Arbeitsblätter, Quellen etc.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Name:** |  |  |  |
| Schule: |  | Datum: |  |
| Praktikumslehrkraft: |  | Klasse: |  |
| Unterrichtsfach: |  | Stunde: |  |

**Kompetenzerwartung(en):**

**Stundenthema:**

**Feinziele:** Die SuS
 Die SuS
 Die SuS

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| *Zeit* | *Artikulation* | *Unterrichtsverlauf* | *Sozialformen,**Medien, Sonstiges* |
| UhrzeitMinuten | Methodische Gliederung der Unterrichtsphasen | Lehrkraft | SuS | Alles, was für diese Stunde sonst noch wichtig ist! |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |